

SHIP'N'TRAIN
TRAVEL



Frachtschiffreisen / Allgemeine Informationen





Ihr Frachtschiff – kurz vorgestellt

Wer meint, auf einem Frachtschiff vegetiere man in einer Besenkammer, dürfe die Kammer den ganzen Tag nicht verlassen, erhalte das Essen, das die Schiffsratte verschmähte und man vom Kapitän konsequent ignoriert werde, liegt ziemlich weit weg vom Kurs. Na ja, das mit dem Kapitän kann passieren wenn man Pech hat, aber Unwägbarkeiten müssen bei Frachtschiffreisen in Kauf genommen werden.

Kommandobrücke

Ein Höhepunkt für Viele ist der Besuch der Kommandobrücke, der Schwatz mit dem wachhabenden Offizier oder einfach um zu schauen, wo man denn gerade ist. Auf hoher See hat man bei den meisten Kapitänen grosszügigen Zugang zur Brücke. Bei Schlechtwetter oder wenn ein Lotse an Bord ist handhabt es jeder Kapitän anders, ob die Passagiere auf der Brücke geduldet sind oder nicht. Aber vielleicht ist es auf der Brückennock draussen sowieso schöner, wenn man die Nase noch etwas in den Fahrtwind strecken kann.

Kabinen

Je nach Schiff stehen für Passagiere zwischen einer und sechs Kabinen zur Verfügung. Alle verfügen über eine eigene Dusche/WC. Die Grösse variiert zwischen 10 und 30 Quadratmetern. Viele Kabinen sind mit einem Schreibtisch ausgestattet und fast alle sind Aussenkabinen. Es kann jedoch je nach Lage der Kabine und Frachtaufkommen sein, dass die Aussicht durch Container verstellt ist. Gute Neuigkeiten für Einzelreisende: Auf den meisten Schiffen ist der Aufpreis für die Alleinnutzung einer Doppelkabine nur ca. 20%. Last but not least: Ganz richtig heisst die Kabine auf einem Frachtschiff «Kammer», auch wenn sie 30 Quadratmeter gross und komfortabel eingerichtet ist.

Aufenthaltsraum

Je nach Schiff teilt man sich den Aufenthaltsraum mit den Offizieren oder es gibt eine kleine Lounge speziell für die Passagiere. Früher war dies ein beliebter Treffpunkt um einen Schwatz zu halten am Abend nach der Arbeit. Aber seit jeder Offizier seine Lieblingsfilme und Spiele am Laptop in der Kammer schauen kann, hat man den Raum oft für sich alleine.

Offiziersmesse

Dies ist der Speisesaal, wo man im gleichen Raum wie der Kapitän/Offiziere die Hauptmahlzeiten zu fixen Zeiten einnimmt. Man sitzt dabei nicht zwingend am Tisch mit dem Kapitän oder einem Offizier. Auf vielen Schiffen ist für Passagiere ein eigener Tisch reserviert, egal ob man alleine reist oder mehrere Passagiere an Bord sind.

Fitnessraum/Swimming Pool/Sauna

Ein Tischtennistisch, ein Kraftgerät, ein Velo und meistens eine Dart-Tafel: Das ist so die Standardausrüstung eines Fitnessraumes auf einem Frachtschiff. Auf grösseren Schiffen liegt daneben oft eine Sauna sowie ein kleiner Innenpool, der bei ruhiger See mit Meerwasser gefüllt wird (sofern das Wasser denn auch warm genug ist). Der Pool ist aber eher zum Planschen als zum Schwimmen geeignet.



Aufenthaltsraum für die Passagiere

Waschküche

Auf jedem Schiff stehen Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung, die auch von den Passagieren benutzt werden dürfen.

Aussendecks

Man muss nicht immer im Innern des Schiffes bleiben. Bei ruhigem Wetter kann man – unterhalb der Container – auf dem Deck rund ums Schiff laufen. Bei den ganz grossen Schiffen hat man nach einer Runde gegen 800 Meter hinter sich. Der ruhigste Platz auf einem Frachtschiff ist am Bug, wo man in Ruhe ein Buch lesen kann und nur das Meer und den Himmel im Blick hat. Bei den Aufbauten sind, fast balkonartig, ebenfalls Aussendecks. Je nach Schiff sind Plastikstühle oder Liegestühle für Passagiere vorhanden.



Wohnbereich einer Doppelkabine



Die Offiziersmesse



Tagebuch einer Frachtschiffreise

1. Tag: Hotelzimmer in Shanghai

Der Koffer ist gepackt, der Agent wird mich in einer halben Stunde abholen. Denkste. Das Handy klingelt, die Agentur ist am anderen Ende und informiert mich, dass mein Schiff heute Morgen nicht einlaufen konnte, da der Liegeplatz noch belegt sei. Der Fahrer hole mich morgen ab, ebenfalls um 10 Uhr. Seufzer, auspacken und an der Rezeption eine Zusatznacht buchen. Frachtschiffreisen eben ...

3. Tag: Zwischen Shanghai und Busan

Wir sind gestern kurz nach Mitternacht ausgelaufen und sind auf dem Weg nach Südkorea. Der Kapitän hat mich bei der Ankunft über die wichtigsten Dinge instruiert wie Auslaufzeit, dass in Busan noch ein Amerikaner an Bord käme und es jeweils um 17.15 Uhr in der Offizierslounge ein Feierabendbier gebe. Als schüchterner Schweizer finde ich es unhöflich, bereits am ersten Tag um 17.15 Uhr auf der Matte zu stehen und nach einem Bier zu fragen.



Anlegemanöver mit Hilfe des Lotsen

Also habe ich beschlossen, noch meine Fotos auf dem Laptop zu sortieren und um 17.30 Uhr zu erscheinen. Aber bereits klingelt das Telefon in meiner Kabine. «Herr Steiner, wir warten wegen dem Feierabendbier auf Sie», höre ich die tadelnde Stimme des Kapitäns. Der Kapitän musste mich für den Rest der Reise nie mehr anrufen!

8. Tag: Südlich der Aleuten

Wir haben Glück und einen guten philippinischen Koch an Bord. Normalerweise essen wir gut. Aber heute Abend gibt es Calamares. Gummibänder sind im Vergleich zu den heute Abend servierten Tintenfischringen ein kulinarischer Hochgenuss. Der Kapitän, in seiner Freizeit ein engagierter Hobbykoch, verschwindet in die Küche und erklärt dem Koch, wie er sie das nächste Mal richtig zubereiten müsse.

11. Tag: Auf dem Pazifik

Trostloses Wetter, aber ideal für den schon lange geplanten Kinotag! Vor einigen Jahren habe ich mir eine russische Version von «Krieg und Frieden» mit einer Spielfilmlänge von acht Stunden gekauft. Meine Kaffeetasche unten im «Ship Office» auffüllen, die erste DVD in den DVD-Rekorder in der Offizierslounge einlegen, die Fenster abdunkeln, die Stühle zurechtrücken und die Beine hochlagern. Ohne langatmige



Aufenthaltsraum und Bar

Werbung beginnt das Monumentalwerk über den Bildschirm zu flimmern und entführt mich mitten auf dem Pazifik in die politischen Wirren des 19. Jahrhunderts.

13. Tag: Auf dem Pazifik

Seit einigen Tagen hat es sich eingebürgert, dass ich nach dem Abendessen in den Fitnessraum gehe und mit dem 2. Offizier Tischtennis spiele. Nach Tagen von vernichtenden Niederlagen heute der grosse Triumph – ich habe tatsächlich einmal gewonnen.

16. Tag: Vor der Küste Kaliforniens

Kaffeepause im «Ship Office». Der Kapitän erzählt den anwesenden Offizieren den neusten Stand der Dinge: Wir sollen nicht am Samstagnachmittag in Oakland einlaufen, sondern den Lotsen erst am Sonntag früh um 3 Uhr aufnehmen. Einige nicht druckreife Gedanken zischen durch meine Gehirnwindungen, denn die Durchfahrt unter der Golden-Gate-Brücke ist eines der Hauptziele der Reise und morgens um vier im Dunkeln ist jetzt – neben der für mich als Spätaufsteher per se unsympathischen Uhrzeit – nicht wirklich wie ein Sechser im Lotto. Aber was solls ...

PS: Am Schluss kam es doch noch perfekt: Einlaufen am Sonntagnachmittag um 15 Uhr bei Sonnenschein.



Znünpause im Ship Office



Frauen und Kinder auf Frachtschiffen

Manche Frauen sind skeptisch, ob das Reisen auf Frachtschiffen für sie eine sichere Reiseart ist. Wir dürfen hier mit gutem Gewissen Entwarnung geben und auch die Mütter beruhigen, die ihre Töchter für durchgeknallt halten, weil sie alleine auf ein Frachtschiff wollen.

Das Bild des raubeinigen Seemanns ist auf den modernen Containerschiffen eher die Ausnahme als die Regel. Normalerweise sind die Seeleute sehr zivilisierte, ruhige und hochanständige Menschen. Nach all den gesammelten Erfahrungen und Rückmeldungen sowohl unserer weiblichen Passagiere als auch der verschiedenen Reedereien, ist es für allein reisende Damen ohne weiteres möglich, auf einem Frachtschiff mitzureisen.



Oft freuen sich die Besatzungen, wieder einmal ein weibliches Gesicht zu sehen und die Damen an Bord werden dementsprechend verwöhnt, ohne bedrängt zu werden. Natürlich ist auch die Passagierin angehalten, keine falschen Signale auszusenden. Im knappen Bikini auf der Kommandobrücke herumzustolzieren wäre eindeutig nicht angebracht und würde wohl auch vom Kapitän nicht goutiert. Das Mitfahren auf einem Frachtschiff ist für Damen normalerweise sicherer als jeder Nachspaziergang in einer Grossstadt.



Immer wieder wagen auch Familien eine Frachtschiffreise. Die Alterslimite für die Mitreise von Kindern bewegt sich je nach Reederei zwischen 12 und 16 Jahren. Die Eltern sind, wenn sie mit ihren Kindern auf eine Frachtschiffreise gehen, auf jeden Fall gefordert. Da zu jeder Tages- und Nachtzeit Mannschaftsmitglieder schlafen, darf nicht die Aufbauten rauf und runter gerannt werden. Der Lärmpegel – auch innerhalb der Kammer – muss im normalen Rahmen liegen. Weder der Passagier noch der Kapitän/Offizier in der Nachbarkabine schätzen es, wenn deren Schlaf durch Kindergeschrei gestört wird.

Permanente Präsenz der Eltern ist unabdingbar, nicht nur in der Kammer, sondern auch an Deck und auf der Brücke. Dort gibt es viele bunte Lichter und Kippschalter, die zwar zum Spielen einladen, aber nicht für diesen Zweck eingebaut wurden. Die maximale Reisedauer mit Kindern sollte zwei Wochen nicht überschreiten.

Da Frachtschiffe nicht für Kinder eingerichtet sind, müssen unbedingt genügend Spiele, Zeichen- und Bastelmaterial sowie altersgerechte DVDs und Bücher mitgenommen werden.

Tiere auf Frachtschiffen

Wir erhalten oft Anfragen, ob man Haustiere mit auf die Reise nehmen kann. Dies ist leider nicht möglich. Es ist egal, ob es die kuscheligste Deutsche Dogge, der harmloseste Chihuahua, der ruhigste Papagei oder die anschiessamste Königsphyton ist. Die Antwort der Reederei ist immer gleich: Nein.

Es ist auch egal, wenn alle nötigen Papiere für die Einfuhr eines Tieres vorhanden sind. Keine Reederei geht das Risiko ein, dass sich die Abfahrt ihres Schiffes verzögert,

weil die Hafenbehörden Schwierigkeiten machen, nur weil im Ursprungsland irgendwo ein Stempel am falschen Ort gemacht wurde oder ein gar nicht existierendes Formular nicht vorhanden ist. Zudem sind Frachtschiffe nicht für Tiere eingerichtet.

Die Ausnahme, welche die Regel bestätigt: Auf den Frachtschiffen von Frankreich nach Guadeloupe und Martinique (und natürlich auch umgekehrt), dürfen Katzen mitgenommen werden.

ROTTERDAM/ANTWERPEN-
IRLAND/SCHOTTLAND-
ANTWERPEN/ROTTERDAM
(ca. 7 Tage)



HAMBURG/ROTTERDAM-
OSTSEE-HAMBURG/ROTTERDAM
(ca. 7-14 Tage)

NORDSEE

OSTSEE

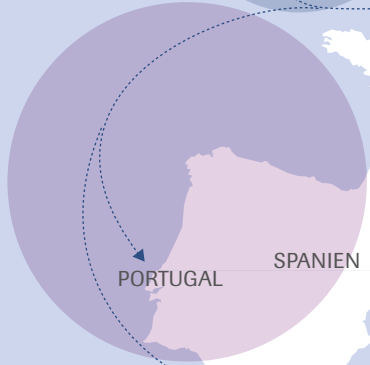
• Hamburg

• Rotterdam
• Antwerpen

IRLAND

SCHOTTLAND

NORDEUROPA-MITTELMEER-NORDEUROPA
(ca. 28-35 Tage, Teilstrecken möglich)



PORTUGAL

SPANIEN

ITALIEN

ROTTERDAM-PORTUGAL/
SPANIEN-ROTTERDAM
(ca. 10-14 Tage)

NORDITALIEN-ÖSTLICHES
MITTELMEER-NORDITALIEN
(ca. 14 Tage)

Schnupperreisen in Europa

Voraussetzungen, um eine Frachtschiffreise zu unternehmen:

Alter und Gesundheit

Die Altersgrenze für eine Frachtschiffreise liegt je nach Reederei zwischen 77 bis 79 Jahren (wenige Ausnahmen bis 85 Jahre). Gute Gesundheit und problemloses Treppensteigen sind nötige Voraussetzungen.

Zeit

Die Grundregel lautet: eine Woche auf einem Frachtschiff = zwei Wochen Ferien; zwei Wochen auf einem Frachtschiff = drei Wochen Ferien. Bedenken Sie, dass Sie einen Tag vor der Einschiffung im Hafen eintreffen müssen und die Rückreise oft erst am Tag nach der Ausschiffung antreten können. Zudem kann der Fahrplan des Schiffes – selbst während der Reise – noch ändern.

Sprache

Minimale Englischkenntnisse sind sowohl bei Kurzreisen wie auch bei längeren Reisen zwingend nötig. Dies gilt auch für Reisen mit deutscher Schiffsführung, da der Grossteil der Besatzung nur Englisch spricht.

Reisepass

Die meisten Reedereien verlangen einen Reisepass, auch für Reisen innerhalb Europas.

Flexibilität

Bei Frachtschiffreisen kann sich nicht nur das Abfahrtsdatum sondern auch die Route ändern. Deshalb sind bei unseren Offerten sowohl Daten und Route, wie auch Ein- und Ausschiffungshafen, mit dem Zusatz «Änderungen vorbehalten» versehen.



Richtpreise

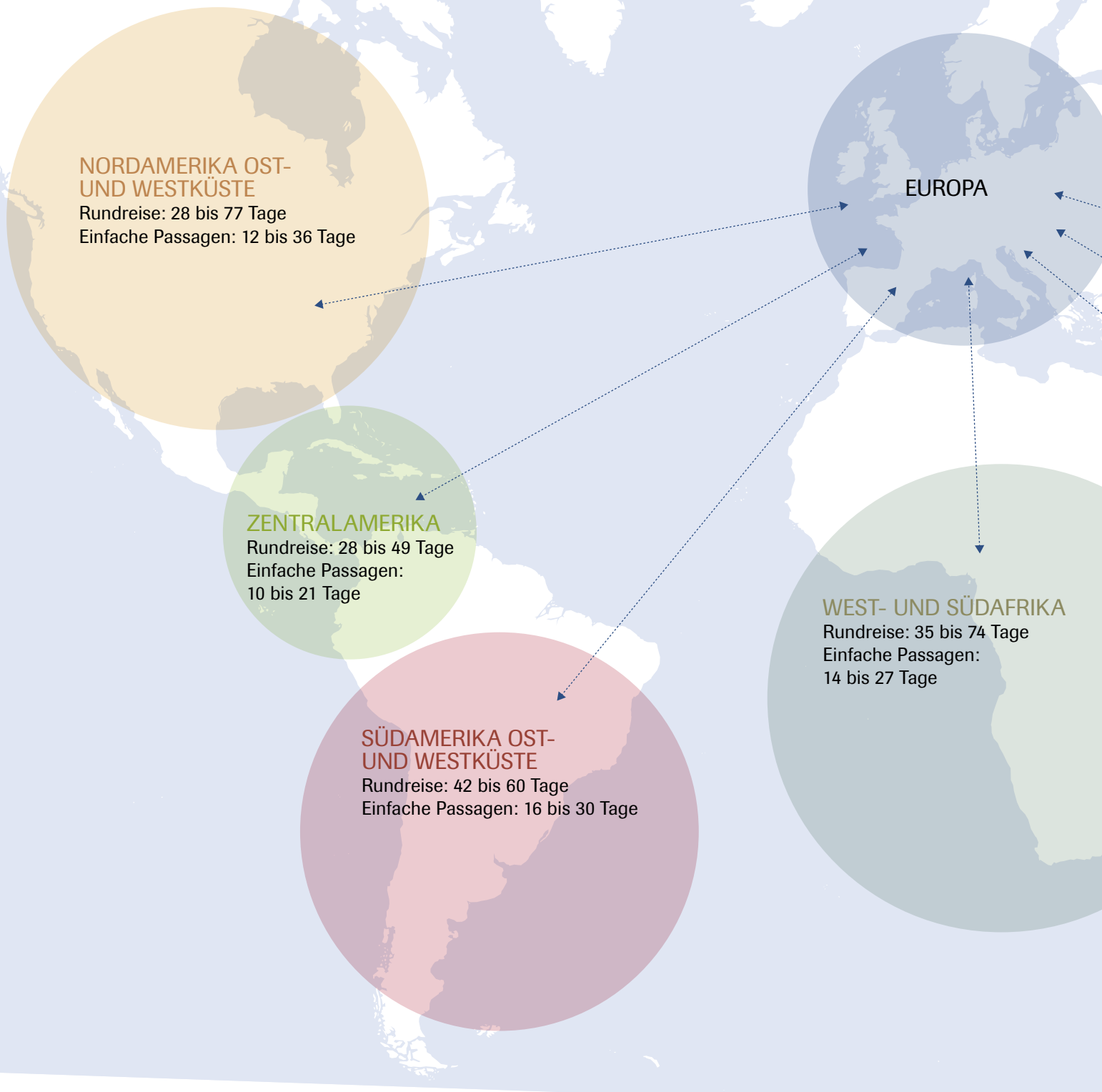
Tagespreise je nach Schiff und Kabine variieren zwischen CHF 130.– und CHF 160.– pro Person.

Preise inkl. Hafengebühren, Deviationsversicherung, Mahlzeiten.



Mehr Infos

www.shipntrain.ch/schnupperrn



NORDAMERIKA OST- UND WESTKÜSTE

Rundreise: 28 bis 77 Tage
Einfache Passagen: 12 bis 36 Tage

EUROPA

ZENTRALAMERIKA

Rundreise: 28 bis 49 Tage
Einfache Passagen: 10 bis 21 Tage

WEST- UND SÜDAFRIKA

Rundreise: 35 bis 74 Tage
Einfache Passagen: 14 bis 27 Tage

SÜDAMERIKA OST- UND WESTKÜSTE

Rundreise: 42 bis 60 Tage
Einfache Passagen: 16 bis 30 Tage

Reisen ab Europa



Richtpreise

Tagespreise je nach Schiff und Kabine variieren zwischen CHF 130.- und CHF 200.- pro Person. Preise inkl. Hafengebühren, Deviationsversicherung, Mahlzeiten. Der Zuschlag für Einzelkabinen beträgt normalerweise 10 bis 20 %.

Auf unserer Website finden Sie eine grosse Auswahl an Frachtschiffreisen von Europa nach Amerika, Asien, Afrika oder Australien. Alle Reisen sind als einfache Passagen von Europa nach Übersee oder von Übersee nach Europa buchbar. Zudem besteht bei praktisch allen Reisen die Möglichkeit, die Reise als Rundreise zu buchen.



Mehr Infos

www.shipntrain.ch/frachtschiff-ab-europa



ARABIEN

Einfache Passagen:
17 bis 26 Tage

ASIEN

Rundreise: 70 bis 84 Tage
Einfache Passagen: 20 bis 46 Tage

AUSTRALIEN / NEUSEELAND

Rundreise: ca. 90 Tage
Einfache Passagen: 31 bis 42 Tage

Weltreisen / Überseereisen



Die ultimative Frachtschiffreise

Erfüllen Sie sich einen Jugendtraum und reisen Sie mit dem Schiff einmal rund um den Globus. Sie können – je nach bevorzugter Route – zwei bis vier Frachtschiffreisen kombinieren, um sich diesen Wunsch zu erfüllen. Beachten Sie auch unsere Angebote auf den nachfolgenden Seiten.

Wenn Sie von einem Überseehafen zu einem anderen Überseehafen reisen möchten, finden Sie hier eine grosse Auswahl an Möglichkeiten:

www.shipntrain.ch/weltreisen



Mehr Infos



Anheuern an Bord von (historischen) Grosseglern

Anpacken statt Faulenzen

Packen Sie mit an und seien Sie Teil einer Mannschaft. Heuern Sie auf einem Grossegler an und steuern Sie das Schiff über die Meere dieser Welt. Das Angebot reicht von der Kurzreise in Europa bis hin zu Ozeanüberquerungen oder sogar Antarktisreisen.

Unsere Segelreisen finden Sie unter:

www.shipntrain.ch/aktivsegeln



Mehr Infos

SHIP'N'TRAIN
TRAVEL  

GLOBETROTTER GROUP MEMBER

Ship'N'Train Travel
Neuengasse 30 - 3001 Bern - 031 313 00 04
info@shipntrain.ch - www.shipntrain.ch



Folgen Sie uns auf Social Media

 REISEGARANTIE